

Gesamtbewertung Großalgen und Angiospermen (Nordsee)

Für die Küstengewässer des Niedersächsischen Wattenmeeres werden die Teilkomponenten „Röhrichte, Brack- und Salzmarschen“, „Seegras“ und „Makroalgen“ zunächst separat bewertet. Aus den EQR-Werten der Teilkomponenten wird anschließend bei gleicher Gewichtung die Gesamtbewertung des ökologischen Zustands der Wasserkörper im Hinblick auf die Qualitätskomponente „Großalgen und Angiospermen“ („Makrophyten“) ermittelt. Dabei kann der „gute ökologische Zustand“ nur erreicht werden, wenn die einzelnen Teilkomponenten mindestens mit „mäßig“ bewertet wurden.

Für das Schleswig-Holsteinische Wattenmeer gehen die Bewertungen der einzelnen Parameter für Seegras und für Makroalgen nach ökologischer Relevanz gewichtet in die Gesamtbewertung ein. Dabei tragen die Seegräser 70 % und die Grünalgen 30 % zur Bewertung bei. Röhrichte, Brack- und Salzmarschen werden hier ausschließlich zur Bewertung der Übergangsgewässer von Elbe und Eider herangezogen, in denen aber Seegras und Makroalgen nicht verwendet werden.